



Bund und Länder einigen sich auf "Pakt für schnelleres Planen und Bauen"

07.11.2023 Fachinformation

Auf der Konferenz der Bundesregierung mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder am 6. November 2023 haben sich Bund und Länder auf einen Pakt zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsprozessen verständigt. Die vereinbarten Maßnahmen zielen darauf, dass Bauvorhaben schneller geplant und umgesetzt werden können. Damit können Baulücken geschlossen, Dächer leichter aufgestockt oder brachliegende Flächen in Wohnraum umgewandelt werden. GdW-Präsident Axel Gedaschko begrüßte die Einigung: Der Beschleunigungspaket sei "eine starke Erklärung, um aus der alles lähmenden Bürokratie einen großen Schritt herauszukommen. Er sagte weiter: "Die für eine Beschleunigung des Wohnungsbaus angedachten Punkte sind alle extrem sinnvoll."

Dieser Beschleunigungs-Pakt ist nur ein Baustein, der sich in eine Fülle von Maßnahmen der Bundesregierung zur Beschleunigung von Planung und Genehmigungen beim Bauen einfügt. Er ergänzt die umfassenden Aktivitäten des 14-Punkte Maßnahmenpaktes für zusätzliche Investitionen in den Bau von bezahlbarem Wohnraum, das die Bundesregierung im September 2023 auf den Weg gebracht hat und aktuell umsetzt.

- **Die einzelnen Maßnahmen des Beschleunigungs-Pakts finden Sie hier:** <https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/BMWSB/DE/2023/11/mpk-bau-turbo.html>
- **Das 14-Punkte-Maßnahmenpaket der Bundesregierung finden Sie hier:** <https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/topthemen/Webs/BMWSB/DE/Massnahmenpaket-bauen/massnahmenpaket-artikel.html>